Technische Produktinformation

Fugenmörtel | Fugendichtstoffe

feinste Bauchemie

Sopro FL plus

2 - 20 mm

FL plus





Zementärer, flexibler, schnell erhärtender und früh belastbarer sowie frostsicherer Fugenmörtel, CG2 WA nach DIN EN 13888 zum farbbrillanten und kalkschleierfreien Verfugen von schmalen und breiten Fugen im Innen- und Aussenbereich sowie an Wand und Boden. Zum leichtgängigen Verfugen von allen Arten von Keramik und Naturwerkstein. Bei der Verfugung stark saugender Belagsmaterialien (z.B. Steingutfliesen) wird die Verwendung von Sopro Saphir®5 PerlFuge empfohlen. Für private und öffentliche Bereiche, in Feucht- und Nassräumen sowie auf Balkon und Terrasse. Der erhöhte Schutz der Fuge gegen Schimmelpilze und Mikroorganismen sowie die Kalkschleierfreiheit schaffen ein lang anhaltend schönes, farbbrillantes Fugenbild. Der eingebaute Perleffekt und die Hydrodur®-Technologie sorgen für wasser- und schmutzabweisende Fugen. Auch geeignet für Wand- und Fussbodenheizungen.

- Innen und aussen, Wand und Boden
- Fugenbreite: 2 - 20 mm
- Extra gutes Einfug- und Abwaschverhalten
- Kalkschleierfreiheit und Farbbrillanz durch OPZ®-Technologie
- Pflegeleicht, da wasser- und schmutzabweisend
- Beständigkeit der Fuge gegen Schimmelpilze und Mikroorganismen
- Hohe Abriebfestigkeit und Wasserabweisung: CG2 WA nach DIN EN 13888
- Hohe Abriebfestigkeit und Wasserabweisung: CG2 WA nach DIN EN 13888
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit auch gegen saure Reinigungsmittel (bei haushaltsüblicher Anwendung)
- Bereits nach 2 Stunden begehbar, nach ca. 12 Stunden belastbar
- Mit Sopro Glitter in gold, silber und kupfer veredelbar
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Haus Institut

Verbrauch: Ca. 0,22 kg/m² bei Fliesenformat 30x60 cm, ca. 3 mm Fugenbreite und 10 mm Fugentiefe;

Ca. 0,15 kg/m² bei Fliesenformat 60x60 cm, ca. 3 mm Fugenbreite und 10 mm Fugentiefe

Lieferform		Stk./Pal.	kg/Pal.
Sack	15 kg	70	1050 kg
Beutel	5 kg	200	1000 kg

Anwendungsgebiete

Zum farbbrillanten Verfugen besonders von Steinzeug, Feinsteinzeug, Beton- und Naturwerkstein, Spaltplatten, Glasbausteinen und Bodenklinkerplatten mit Fugenbreiten von 2 – 20 mm im Innen- und Aussenbereich. Für private und öffentliche Bauten, auf Wand- und Fussbodenheizungen, in Feucht- und Nassräumen, auf Balkonen und Terrassen sowie in vielen weiteren Bereichen. Mit Sopro Glitter veredelbar.

Bei der Verfugung stark saugender Belagsmaterialien (z.B. Steingutfliesen) wird die Verwendung von Sopro Saphir® 5 PerlFuge empfohlen.

Eigenschaften

Zementärer, flexibler, schnell erhärtender und früh belastbarer sowie frostsicherer Fugenmörtel zum farbbrillanten und kalkschleierfreien Verfugen von schmalen und breiten Fugen im Innen- und Aussenbereich sowie an Wand und Boden. Der erhöhte Schutz der Fuge gegen Schimmelpilze und Mikroorganismen sowie die Kalkschleierfreiheit schaffen ein lang anhaltend schönes, farbbrillantes Fugenbild. Der eingebaute Perleffekt und die Hydrodur®-Technologie sorgen für wasser- und schmutzabweisende Fugen und antimikrobielle Eigenschaften.

Auch geeignet für Fussbodenheizungen.

Zur Herstellung von individuell glitzernden Fugen durch Beimischung von Sopro Glitter gold, silber oder kupfer.

Verarbeitung

Die Fugen vor der Erhärtung des Verlegemörtels in Plattenstärke auskratzen und gründlich reinigen. Vor der Verfugung muss der Verlegemörtel vollständig ausgehärtet sein (Technisches Merkblatt des jeweiligen Verlegemörtels beachten!). In ein sauberes Anmischgefäss entsprechende Wassermenge vorlegen, danach den Fugenmörtel zu dosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 - 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Reifezeit bitte unbedingt einhalten!

Veredlung mit Sopro Glitter: In ein sauberes Anmischgefäss entsprechende Wassermenge vorlegen, danach den Fugenmörtel zu dosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Je nach Bedarf während des Anmischens max. 6 Beutel (á 100 g) bei 15 kg Sopro FlexFuge plus bzw. 2 Beutel (á 100 g) bei 5 kg Sopro FlexFuge plus Sopro Glitter langsam untermischen. Nach einer Reifezeit von 3 - 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Reifezeit bitte unbedingt einhalten! Wir empfehlen eine Probeverfugung mit der gewünschten Glittermenge durchzuführen. Durch die Zugabe des Glitters kann sich die Konsistenz sowie die Farbe der Fuge verändern.

Sopro FlexFuge plus in die ausgekratzten und sauberen, je nach Dicke und Saugfähigkeit der Fliesen bzw. der Platten, unter Umständen leicht vorgenässten Fugen mittels Gummischieber oder Fugscheibe unter leichtem Druck so einbringen, dass der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt ist. Kein trockenes Mörtelpulver aufstreuen. Nach ausreichender Standzeit (abhängig von der Saugfähigkeit des Belages) des eingefugten Frischmörtels den Fliesenbelag bzw. den Plattenbelag diagonal zum Fugenquerschnitt sauber abwaschen, ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen. Die Fugenoberfläche wird dadurch geglättet und besonders gut verdichtet.

Hinweis: Bei keramischen Belagsbaustoffen und Naturwerkstein mit profilierter, rauer, unglasierter, unpolierter und offenporiger Oberfläche sowie bei poliertem Feinsteinzeug, das in der Oberfläche Mikroporen in unterschiedlicher Grössenordnung aufweist, empfehlen wir ein Vornässen des Belages und grundsätzlich eine Probeverfugung zur Feststellung der rückstandslosen Abwaschbarkeit von Zement- oder Pigmentresten. Das Abwaschwasser regelmässig durch Frischwasser ersetzen.

Die frische Verfugung ist vor erhärtungsschädigenden Einflüssen, wie hohen Temperaturen, Wind, Regen oder Frost zu schützen. Erhärtungsverlauf und Farbbrillanz der erhärteten Fuge sind wesentlich abhängig von einem gleichmässigen Feuchtigkeitsangebot während des Erhärtungsprozesses. Besonders stark saugende Bauteilsituationen, wie bspw. bei der konventionellen Dickbettverlegung keramischer Belagsbaustoffe und Naturstein, können zu Farbnuancierungen im Fugenmörtel führen, die sich aber im Zuge des Austrocknungsprozesses ausgleichen können. Zur Sicherstellung einer gleichmässigen Farbgebung, speziell der stark pigmentierten und dunklen Fugenmörtelfarben, ist es notwendig, die angegebene Anmachwassermenge, ein homogenes Anmischen sowie die Reifezeit genau einzuhalten. Beim Abwaschen ist darauf

zu achten, mit möglichst wenig Abwaschwasser zu arbeiten, das Abwaschwasser häufiger zu wechseln und keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen zu lassen. Trockenes Nachreiben der abgewaschenen und angezogenen Fugen fördert die Farbbrillanz der Fugenoberfläche.

Ungewaschene, verfärbungsaktive Zuschlagsande aus Dickbettmörteln heraus oder verfärbungsaktive Substanzen aus anschliessenden Baustoffen können zur Fleckenbildung führen. Die vollen hydrophoben Eigenschaften werden nach ca. 7 Tagen erreicht. Saure Medien können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller zu beachten. Wir empfehlen den Einsatz von sauren Reinigern frühestens nach ca. 3 Tagen. Die zu reinigende Fläche ist vor der Anwendung mit sauren Reinigern grundsätzlich mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen. Reinigung mit haushaltsüblichen Hochdruckreiniger nach 7 Tagen (Mindestabstand Sprühdüse zur Fuge > 30 cm).

Es ist darauf zu achten, Verfugungen mit Sopro FlexFuge plus und Sopro Glitter am Boden regelmässig zu reinigen. Verschmutzungen und Ablagerungen auf den Fugen können möglicher weise den Glitzereffekt reduzieren. Sopro Glitter kann auch für die Abmischung mit Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro TitecFuge® plus, Sopro DFX DesignFugenEpoxi genutzt werden. Eine Abmischung mit anderen zementären Sopro Fugenmassen ist ausgeschlossen. Da einige Natursteinarten im Kontakt zu Fugenmörteln zu Verfärbungen neigen können, ist bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen eine Musterfläche anzulegen und abschliessend eine Bewertung vorzunehmen.

Begehbar

Nach ca. 2 Stunden

Belastbar

Nach ca. 12 Stunden mechanisch belastbar

Wasserbedarf

Pro Gebinde	5 kg	15 kg
Wasserbedarf	0,95 l - 1,1 l	2,85 l - 3,3 l
Mit Glitter	1,05 l - 1,25 l	3,15 l - 3,75 l

Fugenbreite

2 - 20 mm

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

Reifezeit

3-5 Minuten

GEV Emicode

EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar

Verarbeitungszeit

30 - 40 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Werkzeuge

Rührquirl, rostfreie Kelle, Gummischieber, Fugscheibe, Schwammbrett, Rollenabwaschset

Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	DIN EN 13888: CG2 WA

Sicherheitshinweise

Komponente A
Das Produkt wird gemäss CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
ADR-Verpackungsgruppe: NA
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 Schwach wassergefährdend
GISCODE: ZP1
Chromatarm gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

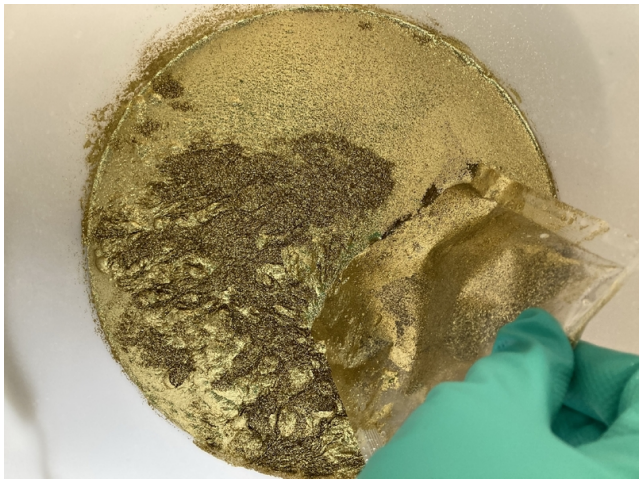
Komponente B
ADR-Verpackungsgruppe: NA
Dieses Produkt ist eine „Behandelte Ware“ gemäss Biozidprodukte-Verordnung (EG) Nr. 528/2012. Enthält den Biozid-Wirkstoff 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on zum Schutz gegen Schimmelbefall. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berühren mit der Haut vermeiden.

Anmischvorgang Sopro Glitter





Die Entleerung des Glitters erfolgt im Wasser.



Der Glitter wird komplett in das Anmachwasser gespült.



Der Fugenmörtel wird dem mit Glitter versetzen Anmachwasser zugegeben.



Den Fugenmörtel nun mit dem Quirl klumpenfrei anmischen.

Farbe	Sack 15 kg	Beutel 5 kg
weiß 10	6SF5601015	6SF5601005
hellgrau 16	6SF5601615	6SF5601605
silbergrau 17	6SF5601715	6SF5601705
grau 15	6SF5601515	6SF5601505
sandgrau 18	6SF5601815	6SF5601805
steingrau 22	6SF5602215	6SF5602205
betongrau 14	6SF5601415	6SF5601405
basalt 64	6SF5606415	6SF5606405
anthrazit 66	6SF5606615	6SF5606605
schwarz 90	6SF5609015	6SF5609005
jasmin 28	6SF5602815	6SF5602805
hellbeige 29	6SF5602915	6SF5602905
bahamabeige 34	6SF5603415	6SF5603405
jurabeige 33	6SF5603315	6SF5603305
braun 52	6SF5605215	6SF5605205
balibraun 59	6SF5605915	6SF5605905

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.